

# Fazit

Version 2.4  
01.12.2014

	<b>Standardregression</b>
	berücksichtigt sind persönliche Merkmale - Ausbildungsjahre - (potenzielle) Erwerbsjahre - Dienstjahre arbeitsplatzbezogene Merkmale - Anforderungsniveau - berufliche Stellung
Frauen verdienen unter sonst gleichen Voraussetzungen	<b>5.0%      weniger</b>
Die Lohngleichheit zwischen Frau und Mann im engeren Sinne	<b>ist nicht eingehalten</b>
Die im Rahmen des Beschaffungswesens angewandte Toleranzschwelle von 5%	<b>ist eingehalten</b>
R2	0.837
Interpretation von R2	Das Modell erklärt 84% der Variabilität der Löhne

## Statistische Kennzahlen

Diskriminierungskoeffizient	-0.051
Standardfehler des Diskriminierungskoeffizienten	0.021
Anzahl Datensätze insgesamt	99
Anzahl gültige Datensätze	99
Davon Anzahl Frauen	28
Freiheitsgrade	88

## Test, ob die Lohndifferenz signifikant von Null verschieden ist

H0: Lohndiff. = 0%; HA: Lohndiff. $\neq$ 0	0%
Kritischer t-Wert (Alpha = 5%, zweiseitig, N = Freiheitsgrad)	1.987
Teststatistik t	2.385
Signifikanz	<b>Ja</b>

## Test, ob die Lohndifferenz die Toleranzschwelle signifikant übersteigt

H0: Lohndiff. = 5% zu Ungunsten der Frauen; HA: Lohndiff. > 5% zu Ungunsten der Frauen	5%
Kritischer t-Wert (Alpha = 5%, einseitig, N = Freiheitsgrad)	1.662
Teststatistik t	0.053
Signifikanz	<b>Nein</b>

Ort, Datum

Zsaberu, 18.3.15

Unterschrift(en)



Firma/Institution

Rub Media AG / Ast & Fisches AG